

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

PROTOKOLL

Sitzung des Vorstandes

Datum: 23.11.2017 24.11.2017	Zeit: 13.00-16:00 Uhr 10.00-14:00 Uhr	Ort: Pflegewohnhaus Leopoldstadt Engerthstraße 154, 1020 Wien
---	--	--

Anwesende: Josef Berghofer, Franz Drescher (nur 1. Tag), Martin Falinski, Edgar Führer, Martin König, Markus Mattersberger, Herbert Obermoser, Hannelore Röck, Sabine Schwarzgruber, Karin Steinberger, Johannes Wallner (nur 1. Tag), Martin Wiczorek, Christof Zamberger

Entschuldigt: Alfred Bargetz, Robert Kaufmann, Dietmar Stockinger, Gerd Hartinger, Daniel Siegl, Angela Kirchgatterer

VON	THEMA	INHALT	ZUSTÄNDIG	FRIST
		VORGANGSWEISE		
Mattersberger	Begrüßung Feststellung Beschlussfähigkeit	Hr. Mattersberger begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.		
Mattersberger	Protokoll VS 21.09.2017 und Genehmigung TO	<ul style="list-style-type: none">- Protokoll wird genehmigt- Bzgl. ELGA Kontakt aufgenommen, sind in Vorbereitungsarbeiten und werden sich an die Landes ARGEn wenden		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		Ergänzung TO: <ul style="list-style-type: none"> - Einheitliches Wording – 13./14. Bezug Pension der Heimbewohner zur Finanzierung - Rechtsschutzversicherung 		
Mattersberger	Bericht aus dem gf Vorstand	Inhalte aus dem gf. Vorstand <ul style="list-style-type: none"> - Es gibt im folgenden noch nähere Erläuterungen 		
Mattersberger	Überblick Finanzsituation	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen sind ausgeteilt und werden von Markus Mattersberger erläutert - Kassier Martin König: Budget 2018 kann aus seiner Sicht beschlossen werden 		
	Budgetvoranschlag BVB und BV 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen sind ausgeteilt und werden von Markus Mattersberger erläutert - Zur letzten Version keine wesentlichen Änderungen, die Fachtagungen sind noch nicht eingerechnet - Antrag zum Beschluss beider Budgets: einstimmig angenommen 		
	Bericht der Landes ARGEN	Salzburg (Karin Steinhauser) <ul style="list-style-type: none"> - a.o. Tarifabdeckung, 1,- pro Pflegestufe angedacht, aber noch nicht beschlossen - Ausbildung für Führungskräfte – Einladung vom Land Sbg. Gespräche für die Schaffung eines neuen Angebots - Pflegestraße im Europark – verstärktes Interesse von allen Seiten - Betroffene, Angehörige und potentielle Mitarbeiter - Dankesfest für Mitarbeiter, erste Mal gab es Schwierigkeiten von Sponsorsuche - Palliativcare für Pflegeheime – Vorsorgedialog – Kostenübernahme vom Land wird diskutiert - FH Urstein: mit stationären Einrichtungen wird verstärkt Kontakt gesucht, Anzahl an Studien über Langzeitpflege nimmt zu - ELGA – keine Entwicklung - nächstes Jahr muss neuer Vorsitzender gewählt werden, Angela Kirchgatterer möchte nicht mehr antreten - Fachtagung 22. Mrz. – „Kommunikation im Heim-Alltag“ in FH Puch/Urstein - Weiterentwicklung in der stationären Versorgung geht in Richtung Hausgemeinschaftsmodell Tirol (Herbert Obermoser) <ul style="list-style-type: none"> - Tarifreform neu wurde beschlossen, 20 Pilotheime sind dabei 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none">- Zusammenarbeit mit der Ärztekammer – OPCAT-Kommission und Heimbewohnervertretung wird initiiert- OPCAT – DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) – im Bericht an ein Heim, den auch Bürgermeister, Gemeinderäte erhalten, wurden auch Namen von Bewohner und Pflegemitarbeiter genannt. Laut Datenschutzexperten Dr. Pilgermair darf OPCAT alles einschauen, jedoch die Einhaltung des Datenschutzes ist in diesem Bericht fragwürdig. Zusätzlich wurde im Bericht, der 3 Monate nach der Einschau erging bzgl. der Mengen an Medikamentenverordnungen – „Gefahr in Verzug“ angegeben, war zu einer unangekündigten Heimeinschau führte und große Unruhe herbeiführte – auch war dies ein Auslöser um eine Abstimmung OPCAT mit der Ärztekammer zu erreichen- einheitliche Stellenbeschreibung für Pflegeberufe wurde von der ARGE erstellt, wird zur Zeit beim Land geprüft- Projekt Rotes Kreuz/Tirol Kliniken/: Vereinheitlichung Patientenübergabebögen- ELGA in Heimen noch nicht im Einsatz- Mobiles Hospizteam im Unterland eingerichtet: Team kommt nach Hause (Ärzte und Pflegemitarbeiter aus KH Kufstein/St. Johann), können aber auch ins Heim eingeladen werden <p>Oberösterreich (Martin König)</p> <ul style="list-style-type: none">- Kürzungen von 10% im Landesbudget sind geplant, Sozialresort ausgenommen- Sozialresort wird aber durchleuchtet um freiwerdende Mittel zu lukrieren - Vertreter von Sozialeinrichtungen protestierten wegen Einsparungen, eine Präsentation bzgl. der möglichen Einsparungen ist geplatzt, Sozialprojekt wird auf „Eis gelegt“- Fragebogen von der GKK wurde an Heimbewohner geschickt mit der inhaltlichen Abfrage, ob aus deren Sicht DGKP statt Ärzte gewisse Tätigkeiten übernehmen können, Nachfrage bei der GKK: Studentenprojekt, 1.400 wurden befragt, darunter eben auch Heimbewohner- Personalsituation sehr angespannt, Ausfallsquoten z.b. bei Ausbildung Fachsozialbetreuer sehr hoch, Aufnahmekriterien wurden schon gesenkt- ELGA – im AH wenig Bereitschaft, Wels soll nächstes Jahr als erstes Heim angeschlossen werden- Vorhandene Stiftung zur Unterstützung für den Lebensunterhalt während einer Ausbildung – hier müssen die Regelungen bzgl. neuer Ausbildungsvarianten		
--	--	--	--	--

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<p>angepasst werden</p> <p>Steiermark (Johannes Wallner und Christof Zamberger)</p> <ul style="list-style-type: none">- Unterlagen wurden ausgeteilt- Information von Johannes Wallner: lt. Land darf 45 Tage im Jahr der Pflegeschlüssel um 10% unterschritten werden, wenn Personalknappheit vorliegt jedoch die Pflegequalität passt- neues Tarifmodell: mehr Personal ist berücksichtigt, ab 70 Betten ist eine 100%ige PDL vorgesehen, darunter kann nach Bettenkapazität Beschäftigungsausmaß aliquot angewendet werden- Neue Fixierung der Personalschlüssel – Präsentation wird an Markus Mattersberger geschickt und wird dem Protokoll beigefügt- BH will von Legalzession abgehen- Bericht zum Kongress – eigener Tagesordnungspunkt <p>Burgenland (Josef Berghofer)</p> <ul style="list-style-type: none">- Zusätzliche Förderung für 24-h Betreuung durch Land – Reaktion auf Wegfall Pflegeregress, damit der Druck für mehr Betten in Burgenland abgefangen wird- ARGE hat neu gewählt, Vorstand ist gleich geblieben- Danketag mit 350 Mitarbeiter im September, auch hier war Sponsorsuche schwierig- SROI Studie – Sozialer Return on Investment – geht weiter, vorhandene Fragebögen werden verwendet- Rechnungshofbericht – Tarifmodell 2015 muss evaluiert werden- Regelungen Inkontinenz-Grundmodell – Infos von allen Landes ARGEn bzgl. Regelungen an Josef Berghofer- Qualifizierungsverbund läuft weiter- Betreutes Wohnen – Kriterien müssen definiert werden – 2 Stufenmodell- Berufsregistergesetz und DSGVO – Schulungen und Infos 2018 für die Mitglieder <p>Niederösterreich (Martin Wiczorek)</p> <ul style="list-style-type: none">- im Oktober hat Herbstsymposium stattgefunden – 300 Teilnehmer, gute Referenten- 2-tägige Klausur, neuer Vorstand wird gewählt im Frühjahr, manche der derzeitigen Mitglieder sind nicht mehr für eine Folgeperiode verfügbar, da nicht	Wallner	
			Landes ARGEn	

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none"> mehr beruflich in diesem Bereich tätig - 2018: 25 Jahre ARGE - Kongress 2020 in Krems: Galaabend auf Schiffen ist geplant - Checkliste für Organisation vom Kongress von Martin Falinski werden erbeten - PDL Stellen sehr schwer zu besetzen - PDL und Bereichsleiter sollen in höhere Gehaltsklasse eingereiht werden 	Falinski	
Mattersberger	Feedback zum Telios 2017	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnis von + € 6.000,- ; trotz Ausfall Sponsoren - allgemein sehr positive Rückmeldungen von den Anwesenden, auch von den Gästen kam sehr positives Feedback - Ablauf war richtig, Moderator war gut - nächste Verleihung kann gemäß den Anwesenden wieder im Palazzo sein - Anregung Martin König, bei Preisverleihungen auch den Ort des Heimes angeben, alle nominierten Teilnehmer sollen im Ablauf früher genannt werden 		
Mattersberger	Beispiel „Vorgehen zu Wiener Führungskraft“	<ul style="list-style-type: none"> - Auslöser Pflegeübergänge in Kirchstätten: - involvierte Mitarbeiter (laufende Ermittlungen, aber noch kein laufendes Verfahren) wurden in anderem Heim angestellt, dadurch Pflegedienstleiter freigesetzt worden, dies war eine Forderung des FSW an Betreiber, da hier auch ein Kooperationsvereinbarung besteht. - Bei der Anstellung hat PDL nicht gewusst, dass die Bewerber unter den „Verdächtigen“ sind. Später habe sie davon erfahren, aber trotzdem hatten die 2 betroffenen Mitarbeiter alleine Nachtdienste gemacht, Rechtsanwalt sieht dienstrechtlich kein Problem. - Stellungnahme des BVB an das Ministerium – Anfrage: vorübergehendes Berufsverbot ins Gesetz aufnehmen, auch Änderung des Meldeverfahrens durch die Staatsanwaltschaft - Antwort vom Ministerium – liegt den Unterlagen bei - auch NQZ involviert, weil das Haus zertifiziert ist - nach reger Diskussion wird festgehalten: Der Bundesverband soll nicht für Einzelpersonen Stellung beziehen, auch wenn der BVB in den Statuten als Vertreter von Führungskräften bezeichnet ist, es sollen nur allgemeine Stellungnahmen zum System abgegeben werden. 		
Mattersberger	Positionspapier des BVB zum Regierungs-	<ul style="list-style-type: none"> - Punkte zur Berücksichtigung im neuen Regierungsprogramm wurden übermittelt - Unterlage wurde ausgeteilt 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

	programm			
Projektleiterin Mag. Blum, AK	Gesundheitsberufe- registergesetz	- Präsentation wird mit dem Protokoll mitgesandt		
Mattersberger	2. Erwachsenen-, schutzgesetz Fachtagungen 2018	<ul style="list-style-type: none"> - Konsenssitzungen für das allgemeine Verständnis, noch erforderliche Regelungen, Musterheimvertrag finden statt - Fachtagungen werden gemeinsam mit dem Bundesverband organisiert - Termine in den Bundesländern wurden abgestimmt, ausgenommen Steiermark - 60,- Teilnahmegebühr - Mitteilung der Landes ARGEn an BVB, mit wie vielen Teilnehmern sie rechnen - verwendete Heimvertragsvorlagen sollen an BVB verschickt werden 	Landes ARGEn Landes ARGEn	
Mattersberger	Nominierung Obmann/Obfrau Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen (NQZ Zertifizierungs- einrichtung)	<ul style="list-style-type: none"> - Josef Berghofer wurde angefragt, wird es wahrscheinlich übernehmen - Antrag zur Zustimmung der Nominierung von Josef Berghofer: Der Antrag wird einstimmig angenommen. - Sollte Josef Berghofer nicht zur Verfügung stehen müsste seitens des BVB ein neuer Kandidat gefunden werden. 		
	Bericht Arbeitskreis BVB Personalbedarfs- modell Neu	<ul style="list-style-type: none"> - Sitzungen finden laufend statt um zu einer Empfehlung vom BVB für angemessene Pflege zu kommen (Plan Ende 2017) - Verschiedene Teilnehmer: Pflegexperte Dorfmeister, Judith Musil, Reinhard Griener, Bischof Silvia - Fr. Dr. Polat-Firtinger (Leiterin, deren Dienstverhältnis gelöst wurde) ist Leiterin des Arbeitskreises, vor 2 Jahren vom BVB dafür nominiert – soll diese weiterleiten? Wenn der BVB will, wird sie zurücktreten. - Es erfolgt erneut eine rege Diskussion zur Stellungnahme von Markus Mattersberger zur Causa (wurde ausgeteilt) - Alle Presseausendungen sollen in Zukunft zur Information an die Vorstandsmitglieder versandt werden - Eine vorherige Abstimmung mit allen ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich, eine vorherige Abstimmung erfolgt mit dem Stellvertreter bzw. mit einem anderen Vorstandsmitglied. 	Mattersberger Mattersberger/ Berghofer	

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none"> - Antrag: Fr. Polat-Firtinger soll weiterhin in der Funktion Leiterin des Arbeitskreises bleiben? Antrag wird einstimmig angenommen. - 		
Mattersberger	Bericht Arbeitskreis „Auswirkung GuKG“	<ul style="list-style-type: none"> - Für nächsten Arbeitskreis, wo es im Besonderen um das Berufsbild der Pflegefachassistenz geht, ist geplant die Moderation durch Fr. Dr. Polat-Firtinger übernehmen zu lassen. - Antrag: Fr. Polat-Firtinger soll diesen Arbeitskreis moderieren? Antrag wird einstimmig angenommen. 		
	Bericht Aktionsnetzwerk – Alt sein und gut leben 2050	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungen laufen für 25.1.2018 für neue Veranstaltung - Klausurtagung in Sbg hat stattgefunden für die Festlegung von Grundsätzen wie „Selbstbestimmung“, Autonomie - 3 Arbeitskreise - Image + Strukturen und Politik + Technologien sind tätig – Arbeitskreise organisieren sich selbst 		
Mattersberger	Abschlussbericht Projekt Gripeschutzimpfung	<ul style="list-style-type: none"> - Unterlagen wurden ausgeteilt - Pharmafirma stellt Reisemedikamente und Gripeschutz-Mittel her - eine längerfristige Kooperation wurde besprochen - Bericht wird im Lebenswelt Heim erscheinen 		
Mattersberger	Imagefilm Lebenswelt Heim	<ul style="list-style-type: none"> - Imagefilm – Projekt ist abgeschlossen - Film soll in den Einrichtungen verbreitet werden - Landes ARGE n sollen den Film gratis erhalten, Einrichtungen 500,- für Filmrechte, Beitrag mit eigenem Logo versehen, ergänzen z.B. mit Interview (2.400,- bis 3.000,-), bei Kauf der Filmrechte von 30 Einrichtungen wäre die Kostendeckung erreicht - Vertrag mit den Anbietern und BVB für weitere Nutzungsbedingungen wird verhandelt - Markus Mattersberger kommt in die Landes ARGE n zur Vorstellung - Präsentation beim Bundeskongress 	Mattersberger	Mattersberger
Mattersberger	Klausur zur Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> - 15./16. Februar 2018 in Salzburg: Einladung ergeht - Start mit gemeinsamen Mittagessen am 15.2., Abschluss mit Mittagessen am 16.2. 	Vorstandsmitglieder	
Mattersberger Falinski	Führungskräftekongress 2018, Stmk	<ul style="list-style-type: none"> - Homepage online – 52 Anmeldungen - Newsletter ist in der Steiermark versandt worden 		

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at

		<ul style="list-style-type: none"> - Programm noch nicht ganz fixiert - Werkvertrag mit Doris Bust für Organisation – € 16.000,-- - Fixe Zusagen von Sponsoren schwierig , WIBU, Nestle, Handover als Hauptsponsoren sind fixiert - Für Bundesvorstand und Hauptsponsoren wurde Hotelkontingent reserviert - Sozialministerium: Markus Mattersberger: Nachfrage für Angebot der Registrierung für Handysignaturen beim Kongress (wie beim Pflegekongress angeboten wurde) 	Mattersberger	
Führer	Bericht aus der EDE	<ul style="list-style-type: none"> - Kongress Torun: Unterlage wird ausgeteilt, Newsletter wird versendet - EDE Heimleiterinnen Zertifikat NEU – neue Sitzung hat statt gefunden, Erasmus Projekt Neuentwicklung mit Universitäten, wird 3 Jahre dauern über EU-Förderung 		
Mattersberger	Bericht zu NQZ	<ul style="list-style-type: none"> - siehe Punkt Nominierung Obmann/Obfrau Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen (NQZ Zertifizierungs-einrichtung) 		
Mattersberger	Bericht zu E-Qualin	<ul style="list-style-type: none"> - Berger Regina ist als Geschäftsführerin bestellt 		
Mattersberger	Sitzungstermine Vorstand 2018	<ul style="list-style-type: none"> - 26./27. 2018 April incl. Generalversammlung in Schladming - 20.9./21.9 2018 Zell an der Pram/ Nähe Wels - 22.11./23.11 2018 Salzburg 		
Mattersberger	ALLFÄLLIGES	<ul style="list-style-type: none"> - Anregung zur Herstellung eines Ansteckers für Mitglieder von Lebenswelt Heim – Angebot soll eingeholt werden - Rechtsschutzversicherung: wenig Interessenten, daher 85,-- Prämie, BVB muss Rahmenvertrag abschließen, bisherige Mitglieder müssen abgefragt werden ob sie dabei bleiben, Schreiben vom BVB geht raus - 13./14. Gehalt Pension zur Finanzierung der Heimgebühren – Koalitionsverhandlungen – Stellungnahme soll hierzu keine abgegeben werden 	Mattersberger Mattersberger	

LEBENSWELTHEIM

Bundesverband der Alten- und Pflegeheime Österreichs (BVB)

Betriebsverein (BV)

1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 11

Tel.: +43 01/585 15 90

e-mail: office@lebensweltheim.at

www.lebensweltheim.at



e.h. Markus Mattersberger, MMSc MBA

Präsident



e.h. Mag. Hannelore Röck

Schriftführerin

Sollte der Inhalt nach Ansicht eines/r Besprechungsteilnehmers/in nicht dem tatsächlichen Ergebnis entsprechen, so wird um schriftliche Stellungnahme per E-Mail innerhalb von 5 Arbeitstagen an den Schriftführer gebeten.